



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 076/ 2025
Burg, den 23.03.2025

Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev Jerichower Land

Berichtszeitraum 21.03. - 23.03.2025

**Verkehrs- und Kriminalitätslage "Schwerer Motorradunfall: Zwei Personen schwerstverletzt"
"Geschwindigkeitskontrollen" "Brand eines Holzpolters - Feuerwehr im Einsatz"**

Schwerer Motorradunfall: Zwei Personen schwerstverletzt

Körbelitz, 21.03.2025, 15:42 Uhr

Am Freitagnachmittag ereignete sich auf der L52 zwischen Körbelitz und Wörmlitz ein schwerer Verkehrsunfall. Ein Motorradfahrer kam aus bislang ungeklärter Ursache alleinbeteiligt nach links von der Fahrbahn ab und verunglückte schwer.

Der 47-jährige Fahrer sowie sein Sozium (17 Jahre) erlitten schwerste Verletzungen. Beide kamen in umliegende Krankenhäuser.

Die L52 musste zum Zwecke der Unfallaufnahme circa vier Stunden gesperrt werden.

Geschwindigkeitskontrollen

Genthin, 22.03.2025, 15:15 Uhr bis 16:15 Uhr

In Genthin wurden am Samstagnachmittag in der Jerichower Straße Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Dabei konnten drei Verstöße festgestellt werden. Die höchstgemessene Geschwindigkeit nach Abzug der Toleranz betrug 71 km/h.

Brand eines Holzpolters - Feuerwehr im Einsatz

B107, zwischen Genthin und Genthin Wald, 22.03.2025, 19:19 Uhr

Am Sonntagabend wurde die Feuerwehr Genthin zu einem Brand eines Holzpolters alarmiert und war mit mehreren Einsatzkräften vor Ort, um das Feuer unter Kontrolle zu bringen. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte ein Übergreifen der Flammen auf angrenzende Flächen verhindert werden.

Verletzt wurde niemand, jedoch entstand ein Sachschaden im unteren fünfstelligen Bereich. Die Brandursache ist derzeit unklar. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen sich unter der Telefonnummer 03921 - 920 0 zu melden.

Angehängte Dateien

[Polizeimeldung-23.03.2025-076.docx](#)

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de